

**Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt
der Länder Berlin und Brandenburg**

2060/5/2026/2928

Stand: 21.07.2026

Ländereigene Fortbildung 2026

in der Justizakademie des Landes Brandenburg

**Die aussagepsychologische Begutachtung
am 08.12.2026**

Wenngleich die Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen zur „ureigenen Aufgabe“ von Strafrichterinnen und Strafrichtern gehört, wird bei Sexualdelikten, bei denen Aussage gegen Aussage steht und weitere Sachbeweise fehlen, in bestimmten Fällen ein aussagepsychologisches Gutachten in Auftrag gegeben.

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die Methodik und Vorgehensweise bei der aussagepsychologischen Begutachtung. Zentrale aussagepsychologische Konzepte (Aussagetüchtigkeit) sowie Teilschritte der Begutachtung werden thematisiert und exemplarisch dargestellt. Auf die Mindestanforderungen an aussagepsychologische Begutachtungen, wie sie im Grundsatzurteil des BGH vom 30.07.1999 formuliert wurden, wird Bezug genommen. Zudem werden aktuelle Fragen der aussagepsychologischen Begutachtung von Opferzeugen im Strafverfahren berücksichtigt.

Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Elemente der aussagepsychologischen Begutachtung zu vermitteln, wobei das diagnostische Vorgehen sowie die Teilschritte der Begutachtung erläutert werden. Zudem sollen Möglichkeiten und Grenzen der aussagepsychologischen Begutachtung erörtert werden.

Zeitlicher Ablauf:

9.00-12.15 Uhr	Aussagepsychologie, Methodik und Vorgehensweise bei der aussagepsychologischen Begutachtung
12.15-13.15 Uhr	Mittagessen
13.15-16.00 Uhr	Fallbeispiele, Diskussion

Zeit: **08. Dezember 2026 (Dienstag)** **9.00 bis 16.00 Uhr**
mit einstündiger Mittagspause und kürzeren Pausen

Referentin: **Dr. phil. Dipl.-Psych. Carolin Quenzer**
Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs
Supervisorin in der Weiterbildung Rechtspsychologie BDP/DGPs

Zielgruppe: Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des höheren Justizdienstes

Hinweis:

In Umsetzung von Art. 15 Abs. 2 der Istanbul-Konvention können in geringem Umfang Plätze für interessierte Polizistinnen und Polizisten sowie Polizeipsychologinnen und -psychologen zur Verfügung gestellt werden.

Ort: Justizakademie des Landes Brandenburg
Schillerstr. 6, 15711 Königs Wusterhausen